

## PRESSEMITTEILUNG

### Ara-Nachwuchs im Tropical Islands

Zicke und Paul sind Eltern geworden

**Krausnick, 24. November 2022.** Eigentlich sind Aras sehr friedliche Tiere, aber wenn es darum geht, ihr Gelege zu beschützen, sind sie durchaus auch bereit, Federn zu lassen. Auch die Grünflügelaras aus dem immer warmen [Tropical Islands Resort](#) bilden da keine Ausnahme. „Im Sommer hatte ich einen Höllen-Respekt davor, in die Voliere zu steigen und die Vögel zu füttern, weil sie da natürlich ihre Brut verteidigt haben“, berichtet Markus Singer.

Der Tropical Islands Gärtner zeigt sich sichtlich stolz über den Ara-Nachwuchs, der im August in Europas größter tropischer Erlebniswelt das Licht der Welt erblickt hat.

Als die Gärtner im Frühjahr das Gelege in der Bruthöhle entdeckten, war noch nicht abzusehen, ob tatsächlich auch Jungtiere aus den Eiern schlüpfen würden. Schließlich kann es auch vorkommen, dass die Eier unbefruchtet bleiben. Gewissheit bekamen sie dann aber am 1. August 2022, als sich zwei kleine Aras aus ihren Eiern gepellt haben.

In den ersten Wochen füttern die Elterntiere Zicke und Paul den Nachwuchs. „Sie bekommen von uns dann mehr Trockenfutter als sonst, da sie noch die Küken versorgen müssen. Dazu geben wir dann noch klein geschnittenes Obst wie Mango, Banane, Kiwi und Apfel“, schildert Singer die Nahrungsversorgung. „Die Futterreste vom Vortag verbleiben dann bis zum nächsten Tag im Napf und werden jeden Morgen durch das frisch zubereitete Futter ausgetauscht.“

Singer berichtet außerdem davon, dass Nüsse für die Aufzucht des Jungtieres essenziell sind: „An den Nüssen habe ich in den ersten Wochen überhaupt nicht gespart. Normalerweise muss man hier nämlich sehr vorsichtig sein, da die Aras sonst zu dick werden. In dem Fall benötigten sie aber Fettfutter für die Aufzucht.“

Inzwischen sind die Jungtiere optisch kaum noch von ihren Eltern zu unterscheiden. Und so langsam wird es auch Zeit, die elterliche Voliere zu verlassen. Mit dem Flügel werden beginnt der elterliche Abnabelungsprozess. Das ist bei Vögeln nicht anders als bei Menschen“, erzählt Singer.

Nachdem sich Tropical Islands liebevoll um alle vier Aras gekümmert hat, ziehen die jungen Geschwister bald in ein neues, artgerechtes Gehege um. Hierfür ist das tropische Gärtnersteam bei den befreundeten Kolleg:innen des [Weltvogelpark Walsrode](#) fündig geworden. Der beliebte Freizeitpark in Niedersachsen und weltweit größte Vogelpark zählt zu den artenreichsten Zoos und bietet ausreichend Platz und Gesellschaft für die kleinen Aras aus dem Tropical Islands. Auch für die Zukunft erhoffen sich Tropical Islands als auch der Weltvogelpark Walsrode, beide Teil der Parques Reunidos Gruppe, Synergien zu schaffen und voneinander zu profitieren.

#### **Tropical Islands**

Tropical Islands bietet exotischen Kurzurlaub mit zahlreichen Attraktionen und vielen verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten. In einer der größten freitragenden Hallen der Welt treffen die Asien-Pazifik Region, Afrika und Südamerika aufeinander. Europas größte tropische Urlaubswelt befindet sich rund 60 Kilometer südlich von Berlin am Rande des Spreewaldes. Seit seiner Eröffnung 2004 wurde das Resort stetig ausgebaut. Heute empfängt das tropische Urlaubsparadies rund 1,2 Mio. Gäste im Jahr und gehört damit zu den beliebtesten Reisezielen Deutschlands. Das Unternehmen ist mit über 500 Mitarbeitern einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region.

#### **Kontakt:**

Tropical Islands - Pressestelle  
Matthias Möller & Marc Franke  
Tel.: 035477 – 60 50 40  
Fax: 035477 – 60 80 80  
[presse@tropical-islands.de](mailto:presse@tropical-islands.de)  
[www.tropical-islands.de](http://www.tropical-islands.de)